



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/  
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem  
Haupt biß auff die Füß**

**Ryff, Walther Hermann**

**Straßburg, Anno M.DC.XIV.**

Die rohte Rhur oder Blutgang/ Dysenteria genandt.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-43769**

## Von allerhand Arzneyen/

Nimb Meyblumen ein halbes pfundt/ vnd thu dara  
fiber guten lautern Wein/ vnd beyß die darinnen vier  
wochen/ darnach seyhe den Wein ab/ vnd distillier den  
durch einen Alembick fönffmal. Diser Wein also di  
stilliert/ ist besser dann Gold/ welcher die Darmsucht  
hat/ der drincke des Weins alle Morgen ein kleinen  
Löffel voll.

Roley gesotten in Wein vertreibet das Grimmen/  
warm darauff gelegt.

Tag vnd Nacht gesotten mit Wein/ warm auffge  
legt/ vertreibet das Grimmen.

Engelsas oft gebraucht/ ist gut für das Grimmen  
oder Darmsicht.

Welcher das Grimmen hat/ der salbe seinen Bauch  
mit warmem safft von spizigem Wegerich/ oder mit  
dem kraut/ es hilft wol.

Bibenell das Kraut gesotten in Wein/ vnd gedrunt  
ten/ benimpt das Grimmen.

Genserich mit Wermuth genutzet/ vertreibet das  
Grimmen im Bauch.

Pfefferkörner vnd gerandten Knoblauch vnder  
einander gemischt/ vnd das eingenommen mit Werm  
uthsafft/ benimpt das Grimmen.

Für das Grimmen im Bauch/ sol man nemmen  
Sumach/ ist ein same/ vnd Gerstenmel/ vnd das sie  
den in Regenwasser/ vnd diß vnden einnehmen/ als  
ein Clyster/ es hilft.

Zucker oft genutzet/ ist gut dem Gedärm.

## Für die Beermutter.

Für die Beermutter in dem Leib/ leg Seybonen in  
Wasser/ vnd laß sie gerinnen/ das ist/ es hilft.

Cap. xxiiiij. Für die rohte Ruhr/ oder  
Blutgang Dysenteria genandt.

Saww

**S** Awrampffer safft offte genützt / ist gut für den Blutgang.

Scherimilt offte gebrauchet / ist gut für die rohte Rhur.

Welcher gelb Lilienwurtzel bey ihm trägt / der gewinnet den Blutgang nicht.

Rosensamen gepülvert / vnd eingenommen / ist gut zu dem Blutsuß.

Aloes lignum / ein köstliches holtz / vnd das gepülvert / vnd des Morgens zwey quintlin mit Wein eingenommen / ist gar gut zu der rohten Rhur.

Mandelmilch gemischer mit Krafftmal / ist gut für den Durchgang.

Bolus Arment / ist gut für den Blutgang.

Von Wyßen Kämnel samen gedruncken / ist fast gut zu dem Rohren suß.

Gampffer offte gebraucht / ist gut zu stellen den Rohren suß.

Griechisch Bech gepülvert / vnd darunder gemischer Brunnenkress vnd Honig / darauß gemacht ein Salb / vnd die Lenden damit geschmieret / nimpt den Blutgang.

Welcher den Blutgang hat / der neme das weiß von einem Ey / Eßig / jeglichs zwey loht / Rosenöl 4 loht / vnd Blutstein gepülvert ein loht / vnd laß das vndem ein mit einem Clystier / es hilfft.

Fistula pastoris / das ist Strickenpfeiff / diese Wurtzel gesotten mit Honig vnd Wein / vnd gedruncken / benimpt den Rohren suß.

Rosschwanz offte gebraucht / ist gut für den Blutgang.

Sancet Christoffels Kraut mit Wein genützt / nimpt den Blutgang.

Breit Wegesich blätter gesotten mit Eßig / Linsen vnd Salz / als ein warm Mus / vnd das gessen / benimpt die Rhur.

## Von allerhand Arzney/

Salbeyblätter gessen in der Koht / ist gut der rohten  
Khur.

Weidensafft mit breitem Wegerichwasser vermene-  
get / ist gut gebraucht wider die roht Khur.

Selffenbein gap loert / vnd das vermendet mit  
Wegerichsafft / ist gut wider den Blutgang vndē auß.

Sanguis Draconis oft gebraucht / benimpt dz roht  
Auslauffen.

Welcher die rohte Khur hat / der pulverisier Tor-  
mentilwurzel / vnd drinck das mit Wein / es hilfft.

Ein pflaster gemacht von Terra sigillata / vnd mit  
Rosöl / vnd Eßig / vnd mit Eyerweiß auff den Ma-  
gen gelegt / ist gut für den Blutfluß.

## Was dem Menschen Stulgäng

bringet

Aron pulver von der wurzel mit Zucker vermischet /  
mit einer Erbißbrüh gessen / macht Stulgäng.

Schafmilch mit Dingelkraut inn Wasser gesotten /  
die Brüh genüzt / macht Stulgäng.

Bethonien gesotten mit Wein / vnd den abgesehen  
vnd darunder gemischt Stera piera Galeni / auff drey  
quintlin / bringt sanffte Stulgäng.

Der safft vndem Römischen Köl eingenommen /  
bringt Stulgäng / vnd purgieret den Magen.

Tausentgulden wurzel / den safft darvō eingenom-  
men / bringet Stulgäng.

Chamillenblumen gestossen / vnd gemischt mit Hon-  
ig / vnd eingenommen / bringet Stulgäng.

Bechern gesotten in Wasser / vnd mit Zucker ver-  
mischet / bringet Stulgäng.

Cassia fistula oft genüzt / bringet sanffte Stul-  
gänge / vnd purgieret langsam.

Wiltu machē ein gut sanfft laxativū / Nimb Diage-  
dion ein halb quintlin / Stomancum confortativū ein  
quintlin / vnd misch die vnder einander / vnd nimb das  
mit